

**Familientreffen aller Zweige der
Geistlichen Familie von Charles de Foucauld
in Bonn / Venusberg vom 28.12.-31.12.2014**

Liebe Freundinnen und Freunde!

Bald ist es wieder soweit! Das nächste Treffen der Gemeinschaften Charles de Foucauld in Bonn-Venusberg rückt unaufhaltsam näher. Zu diesem Treffen möchten wir euch heute herzlich einladen.

Laien, Priester und Ordensleute erleben gleichermaßen, dass in unserer Kirche Vieles im Umbruch ist. Oft ist das mit einem schmerzlichen Prozess des Loslassens von Liebgewonnenem verbunden. Wir beklagen den Mangel und die Defizite, aber erleben wir wirklich „nur“ den Verlust von Bewährtem? Ist da nicht auch die Chance zum Aufbruch? Erkennen wir den Kairos in der Krise? Merkt man uns noch an, dass wir berufen sind, aus der Hoffnung zu leben und von ihr Zeugnis zu geben? Angesichts dieser Situation kommen wir gar nicht umhin, uns neu zu positionieren, einmal die Perspektive zu wechseln und uns neu auf den Herrn der Kirche, Jesus Christus, auszurichten und von IHM zu lernen, wenn wir wirklich – wie Charles de Foucauld sagte – das Evangelium durch unser Leben in diese Welt hineinsagen wollen. Denn die Mitte unseres Glaubens ist kein Konzept, sondern der auferstandene Herr, und der sorgt immer wieder für Überraschungen!

In Anlehnung an einen Vers aus dem Buch Jesaja (Jes 43, 19) möchten wir das Treffen unter das Thema stellen:

"Ich mache Neues, es hat schon begonnen - merkt ihr es nicht?"

Als Referentin haben wir Frau Dr. Hadwig Müller gewonnen. Sie hat langjährige pastoral-praktische Erfahrung in Brasilien gemacht, war von 1997 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2012 Referentin für theologische Grundlagen bei missio Aachen und ist Mitherausgeberin von Büchern über pastoraltheologische Entwicklungsprozesse u. a. in Frankreich.

In der schon bewährten Weise mit Vorträgen, Austausch in Kleingruppen und kreativen Elementen wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Darüber hinaus gibt es hoffentlich genügend Raum zur eigenen Gestaltung bzw. für das zwanglose Wiedersehen oder Kennenlernen.

Der folgende Programmvorschlag beruht auf den guten Erfahrungen der letzten Treffen, enthält aber auch einige Veränderungen, denn bedingt durch die Lage der Feiertage wird das Treffen etwas kürzer sein als vorausgegangene. Es findet erneut im „**Haus Venusberg**“, einer Bildungsstätte des Erzbistums Köln statt. Es ist sehr schön und ruhig in der Nähe des Kottenforstes gelegen.

Hier die Daten im Überblick:

Beginn:	Sonntag, 28.12.2014 mit dem Abendessen (Anreise nach Möglichkeit bis 18.00 Uhr)
Ende:	Mittwoch, 31.12.2014 gegen 10.00 Uhr
Ort:	Haus Venusberg, Haager Weg 28 – 30, 53127 Bonn, Tel. 0228-28 99 10

Wegbeschreibung für Autofahrer

- A 59 Flughafenautobahn Richtung Köln
Abfahrt Altenahr/Koblenz (A 565)
Abfahrt B9 / Bonn-Poppelsdorf/Bad Godesberg
anschl. 1. Ampel rechts abbiegen und immer den Beschilderungen Venusberg/Klinken folgen!
- A 555 aus Richtung Köln
Abfahrt Altenahr/Koblenz (A 565)
Abfahrt B9 / Bonn-Poppelsdorf/Bad Godesberg
anschl. 1. Ampel rechts abbiegen und immer den Beschilderungen Venusberg/Klinken folgen!
- A 61 aus Richtung Koblenz
Abfahrt Meckenheimer Kreuz / Richtung Bonn (A 565)
Abfahrt Bonn-Poppelsdorf

Anreiseweg für Bahnreisende

Folgende Buslinien können - direkt vor dem Hbf, Bussteig A1 / A2 - benutzt werden:

Linie 600 Richtung Ippendorf Altenheim bis Haltestelle Sertürnerstraße

Linie 601 Richtung Venusberg Uni-Kliniken bis Haltestelle Sertürnerstraße

Von der Haltestelle sind es noch ca. 200 m Fußweg bis zur Bildungsstätte - roter Backsteinbau direkt neben Kaisers-Kaffee-Geschäft.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Material- und Referentenkosten betragen für die gesamte Zeit:

115 EUR im Doppel- oder Mehrbettzimmer mit Etagedusche / -WC

130 EUR im Doppel- oder Mehrbettzimmer mit Dusche / WC

139 EUR im Einzelzimmer mit Etagedusche / -WC

163 EUR im Einzelzimmer mit Dusche / WC

60 EUR für Jugendliche; Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Abgerechnet wird nach den Angaben in der Anmeldung. (Kurzfristige frühere Abreise konnte vom Haus nicht rückberechnet werden und verursachte beim letzten Mal ein erhebliches Defizit).

Auch die Bezahlung soll diesmal etwas anders ablaufen: Wir bitten darum, dass mit der Anmeldung 100 € pro Erwachsenen auf folgendes Konto überwiesen werden

Sekr. d. Gem. Charles de Foucauld

IBAN DE69 7509 0300 0007 6179 41 BIC GENODEF1M05.

Der Rest wird je nach Zimmerbelegung individuell ermittelt und vor Ort **bar** bezahlt. Bezahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich. Dieses Verfahren ist notwendig, weil das Haus am Silvestertag nicht eine hohe Summe Bargeld annehmen möchte, aber auch Mona nicht mit allzu viel Bargeld in der Tasche unterwegs sein mag.

Wer sich an zusätzlichen Kosten (Mitfinanzierung für andere, Material...) beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wir bitten alle Teilnehmenden, wenn irgend möglich, die volle Zeit teilzunehmen, um das gegenseitige Kennenlernen und ein gemeinsames Erleben und Wachsen zu erleichtern.

Es soll niemand aus Kostengründen nicht teilnehmen, auf Nachfrage im Sekretariat können wir bestimmt eine Lösung finden.

Bitte meldet Euch bald auf dem beigefügten Anmeldebogen an. Sonderwünsche in Bezug auf Zimmer werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Es stehen begrenzt Einzelzimmer zur Verfügung. Bitte prüft, wie weit es ein Doppel – oder Mehrbettzimmer sein kann und mit wem ihr es teilen wollt.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Die Gestaltung der Gottesdienste übernehmen die einzelnen Gemeinschaften.

Den letzten Abend möchten wir Euch besonders ans Herz legen. Bitte bringt Eure Ideen für die „Offene Bühne“ mit.

Die Anmeldung schickt bitte bald, jedoch **bis spätestens 14.11.2014** (Bis dahin ist das Reduzieren der gemeldeten Teilnehmerzahl noch kostenfrei, **bei späteren Abmeldungen fallen eventuell Stornogebühren an, die wir an die Abmeldenden weitergegeben werden!**)

an das

Sekretariat der Gemeinschaften Charles de Foucauld, Orbanstr. 3, 85051 Ingolstadt, Fax: 0841/9937565, mail: kimoto@freenet.de

In Vorfreude auf das Treffen grüßen (im Namen aller Verantwortlichen der Gemeinschaften)

Kl. Anna-Rebekka, Annelie Langenbrinck, Josef Jansen, Christoph Knecht und Marianne Bonzelet

P. S.

Literaturempfehlung: R. Feiter / H. Müller, FREI GEBEN. Pastoraltheologische Impulse aus Frankreich, Grünewald Verlag 2013

<http://www.domradio.de/radio/sendungen/evangelium/dr-hadwig-mueller-theologin-und-buchautorin>

Programmorschlag

Sonntag, 28.12.2014

18.00 Uhr bis zu diesem Zeitpunkt Anreise, Zimmerbelegung ...

18.30 Uhr Abendessen

Für diesen Abend bitte etwas „Typisches“ aus der Heimat mitbringen

Vorstellung der Gemeinschaften auf kreative Weise

19.30 Uhr Vorstellung der Teilnehmenden und der Referentin
Gruppeneinteilung

Montag, 29.12.2014

07.30 Uhr Morgenlob, anschl. Frühstück

09.30 Uhr Treffen im Plenum

10.00 Uhr **1. thematische Einheit**

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr erster Austausch in der Kleingruppe

12.30 Uhr Mittagessen und –pause

14.15 Uhr Möglichkeit zur Eucharistiefeier

15.00 Uhr Kaffee

15.30 Uhr **2. thematische Einheit**

16.30 Uhr Gespräch in Kleingruppen

17.45 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Treffen in den einzelnen Regionen mit allen dort vertretenen Gemeinschaften

21.00 Uhr Abend zur freien Gestaltung

Dienstag, 30.12.2014

07.30 Uhr Morgenlob, anschl. Frühstück

09.30 Uhr **3. thematische Einheit**

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Impulse für die Umsetzung zu Hause und
Gelegenheit zum Gespräch mit der Referentin

12.30 Uhr Mittagessen und –pause

14.30 Uhr Kaffee

15.00 Uhr Umsetzen von Einsichten, Fragen, Anstößen der bisherigen Zeit/Inhalte
in kreativer Weise (Malen, Theater/Sketches, Lieder u.a.)

17.30 Uhr Eucharistiefeier zur Einleitung des Festes

19.00 Uhr Abendessen

anschl. Gemeinsamer Abend mit der „Stunde der offenen Bühne“
Dafür **bitte reichlich Ideen mitbringen!**

Mittwoch, 30.12.2014

07.30 Uhr Morgenlob, anschl. Frühstück

08.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Abschlussrunde

10.00 Uhr Abreise

Anmeldeformular

Bis **14. November** 2014 an:

Sekretariat der Gemeinschaften Charles de Foucauld, Orbanstr. 3, 85051 Ingolstadt, Fax: 0841/9937565,
Mail: kimoto@freenet.de

Hiermit melde ich mich zum Familientreffen in Bonn vom 28. – 31.12.2014 an.

Name: Vorname:

Ort: (.....) Straße:

Tel.: Fax : Mail

Ich gehöre zu folgender **Gliedgemeinschaft**:

.....
Ich komme zusammen mit meiner Familie: (Bitte Namen angeben; bei Kindern auch das Alter)

.....
Ich bin bereit, ein **Doppel- oder Dreibettzimmer** zu nehmen und habe mich bereits abgesprochen mit:

Sonderwünsche:

- Ich benötige unbedingt ein Einzelzimmer
- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich benötige folgende Diät:

Im Falle einer kurzfristigen Absage (weniger als 6 Wochen vorher) übernehme ich Stornogebühren, falls vom Haus welche berechnet werden.

Die Anzahlung von 100,00 € pro Erwachsenen habe ich überwiesen.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)